

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

114 (25.4.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Drittes Blatt.

Sonntag den 25. April

1897.

Amtliche Bekanntmachung.

J. St. G. gegen

Zimmermann Gustav Süß von Graben wegen Widerstands, Beleidigung eines Beamten und Ruhestörung

hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 27. Februar 1897 für Recht erkannt:

der Angeklagte Gustav Süß, Zimmermann von Graben, wird wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und öffentlicher Beleidigung des Polizeidiener's Kammerer in Graben zu einer Gesamtgefängnisstrafe von fünf Wochen, sowie wegen Ruhestörung zu einer Geldstrafe von drei Mark oder im Falle der Unbeibringung zu einer Haftstrafe von einem Tag verurteilt.

Der Angeklagte Gustav Süß hat die durch diese Anklagen erwachsenen Kosten zu tragen.

Nr. 40743. Vorstehenden Urteilsauszug bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 23. April 1897.

Großh. Bezirksamt.
Maier.

Kunstverein.

Die Eröffnung der

Christus-Ausstellung

findet Samstag den 24. April statt. Dauer 3 Tage. Eintritt 50 Pf., Mitglieder 20 Pf. Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2. Die unten verzeichneten Loosnummern haben gewonnen, ohne daß die betr. Gewinne bei der Verlosung in Empfang genommen wurden. Es sind nun diese Gewinne am Montag den 26. und zwar von 9-1/2 Uhr und von 3-5 Uhr im Singaal der höhern Mädchenschule (Seffensstraße 14 links, 1 Treppe) erhältlich. Nicht abgeholtes bleibt Eigentum des Vereins. Schließlich erlaubt sich der Vorstand noch auf diesem Wege Allen herzlichst zu danken, welche zu dem sehr guten Gelingen unserer Verlosung irgendwie bestrugen.

2	250	583	981	1427	1749	2033	2377	2953	3543	3899	4137	4553
5	300	602	988	1443	1767	2045	2392	2958	3546	3961	4141	4577
14	344	738	1067	1454	1781	2072	2394	2978	3632	3962	4143	4583
17	353	755	1158	1518	1797	2075	2400	3007	3668	3966	4144	4593
18	357	777	1195	1535	1800	2154	2409	3010	3670	3970	4158	4713
19	388	781	1211	1562	1803	2185	2489	3042	3730	3993	4162	4718
32	427	786	1217	1565	1862	2203	2496	3063	3748	3998	4169	4721
44	434	787	1235	1585	1864	2236	2595	3097	3754	4004	4170	4770
50	442	788	1237	1619	1874	2240	2608	3106	3760	4009	4171	4815
101	452	808	1241	1624	1876	2273	2732	3108	3797	4015	4183	4909
133	510	810	1310	1626	1886	2277	2749	3117	3802	4016	4186	4921
167	527	816	1316	1630	1891	2280	2812	3133	3804	4018	4218	4932
168	535	817	1328	1637	1897	2303	2817	3142	3826	4032	4306	4969
177	547	827	1378	1646	1898	2305	2818	3262	3834	4040	4326	4981
192	555	828	1376	1712	1950	2310	2825	3441	3838	4042	4345	4988
206	559	868	1382	1713	1965	2317	2832	3446	3846	4053	4356	4997
214	560	971	1385	1729	1968	2339	2899	3503	3855	4101	4357	4999
227	572	978	1402	1731	2018	2375	2911	3516	3872	4124	4463	
241	579	980	1409	1738	2027	2376	2926	3518	3892	4125	4465	

Lieferung von Saumsteinen.

3.1. Die Lieferung von ca. 330 lfd. m Sandstein-Saumsteinen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind bis zum Samstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe, den 23. April 1897.
Städtisches Tiefbauamt.

Herstellung von Cementgehwegen.

3.1. Die Herstellung von ca. 1487 qm Gehwege mit Cementbelag soll vergeben werden. Bedingungen hierüber liegen in diesseitiger Kanzlei bis zum Samstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 23. April 1897.
Städt. Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 27. April 1897, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstraße 16 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: ein neues Velociped und zwei neue Nähmaschinen. Karlsruhe, den 23. April 1897.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Hierstraße 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Kuchenschrank, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* Bahnhofsstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Bahnhofsstraße 36 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

* Kaiserstraße 138 ist im Querbau der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Küchen, auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt werden. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Scheffelstraße 64 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und mit Glasabschluß versehen, im 2. und 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Berberstraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kämmerchen, auf 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Berberstraße 77 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai an eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar ohne Kinder zu vermieten.

Eine neue, feine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Kuchenschrank, sofort beziehbar, ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist in der Marienstraße zu vermieten. Näheres Marienstraße 4, parterre (Laden).

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht in guter Lage eine Wohnung von drei geräumigen Zimmern, wozu möglich Bad, Mansarde (als Schlafzimmer) auf 1. Juli l. J. im Preise bis zu 500 Mk. Offerten gefl. bald unter Nr. 3188 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

eine Wohnung von 5 Zimmern u. Hochparterre oder 2 Treppen hoch, in möglichst freier Lage. Offerten Herrenstraße 31 im Kontor abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Birkel 12, 3. Stock.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Mai oder früher zu vermieten: Karlsstraße 21, 4 Treppen hoch.

* Schützenstraße 8a ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Gegenüber dem Café Bauer, Lammstraße 12 im 3. Stock, sind 2 ineinandergehende, je ein möbliertes Zimmer (Schlaf- und besseres Wohnzimmer) mit freier Aussicht auf den Hebelplatz per sofort event. auch früher zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist zu vermieten: Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird ein altes Sopha zu kaufen gesucht.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai an zwei solide Herren zu vermieten: Kurvenstraße 21 im 2. Stock links.

* Ein solider Arbeiter findet ein einfach möbliertes Zimmer. Näheres Waldhornstraße 21 im 2. Hinterhaus.

* Ein freundliches, helles, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten; Preis 10 Mark per Monat: Scheffelstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, Hochparterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist an solide Arbeiter sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 55 im 2. Stock.

* Scheffelstraße 62 ist im 5. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sowie ein schönes, helles Mansardenzimmer sind an solide Arbeiter zu vermieten: Luitensstraße 57 im 4. Stock rechts.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Schwannstraße 21 im 4. Stock.

öffnet.

ig.

ultra!

Uhr,

altung,

nblichst

Freitag

ben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Schillerstraße 10, 3. Stock, sind schöne, möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes, nettes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Waldstraße 16/18, drei Stiegen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

* Karlstraße 21, nächst der Kaiserstraße, drei Stiegen hoch links, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai oder sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer mit anstoßender Kammer, mit schönem Eingang, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 205, vier Treppen hoch.

* Bähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, zweifelhäufiges und gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wielandstraße 33 ist im 3. Stock ein Zimmer mit zwei Betten, mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.

* Möbliertes Zimmerchen an ein anständiges Mädchen ist sofort oder später billig zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock bei Schmidt.

In ruhigem Hause ist ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension und Klavier sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145, 3 Treppen hoch (Hotel-Ausgang).

* Waldhornstraße 62 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Mansarden-Zimmer an zwei anständige Leute sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 14 ist ein freundliches, möbliertes Parterre-Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort oder später preiswürdig zu vermieten.

* Leopoldstraße 23, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Marienstraße 3, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 33 ist im 2. Stock, Vorderhaus, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82a, 3 Treppen hoch.

Für Kunstgewerbeschüler.

*2.1. Lessingstraße 29 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 25 im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist bis 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 48 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist per sofort oder 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 11 im 4. Stock.

* Kost und Wohnung an einen soliden Arbeiter sofort zu vergeben: Adlerstraße 18 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, bei H. Hermann.

* Pension-Anerbieten. Zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, mit einem oder zwei Betten, sind an Schüler oder andere Herren mit Pension billig zu vermieten: Uhlansstraße 17, parterre.

* Wohnungs-Anerbieten. Bürgerstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein solider Arbeiter auf 1. Mai Wohnung erhalten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein alleinstehendes Mädchen sucht auf den 1. Mai ein helles, unmöbliertes Zimmer (Mansardenzimmer nicht ausgeschlossen). Gest. Adressen unter Nr. 3166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von geb. jung. Mann wird ein anst. möbl. Zimmer od. mit Klavier in der Nähe des Kaiserplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 3184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, zum sofortigen Eintritt gesucht: Marienstraße 87, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Mai Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

2.1. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Kronerstraße 33.

Ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Kriegstraße 18 im 2. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten per 1. Mai gesucht. Näheres Kaiser-Allee 65 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeit verrichtet, findet für sofort bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 57 im 2. Stock.

* Sehr gute Stelle findet sogleich oder auf 1. Mai ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten besorgt. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Mai gesucht: Hirschstraße 69 im 1. Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens suche ich auf sofort oder 1. Mai ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist.

Frau Geh. Oberregierungsrat **Becherer**, Viktoriastraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Kapellenstraße 22, drei Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sehr gute Stelle in kleiner Familie. Vermittlungsbureau **A. Bink**, Kapellenstraße 22, parterre.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, wird für sofort oder 1. Mai gesucht: Schützenstraße 58.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hierher u. nach auswärtig Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Akademiestraße 32, Hinterhaus parterre.

9000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sogleich auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 3192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf gute II. Hypothek

nach Bruchsal werden 7000 Mark zu 5% Zins gesucht und Angebote unter Nr. 3139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht Darlehen von 800 Mk.

gegen 20fache Sicherheit und guten Zins von pünktlichem Zahler. Offerten unter Nr. 3186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Tapezier

und ein Lehrling

gegen guten Lohn gesucht.

L. Grosbernd, Waldstraße 28.

Herrschafts-Kutscher-Gesuch.

Näheres durch **L. Walz & Sohn**, Wagenfabrik, Karlsruhe, Karlstraße 30.

Einen angehenden Schneidergehilfen

sucht zum sofortigen Eintritt

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Stelle-Antrag.

3.1. Als Milchführer findet ein zuverlässiger, ehrlicher Mann (verheiratet bevorzugt), der auf dauernde Stellung reflektiert, bei hohem Lohn per 1. Mai Stelle. Offerten unter Nr. 3191 an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Perfekte Tailen-Arbeiterinnen

auf sofort gesucht.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Kleidermacherinnen,

welche selbstständig arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 47.

Verkäuferin-Gesuch.

Suche zum baldigen Eintritt eine tüchtige, wenn möglich branchekundige Verkäuferin.

Friedrich Blos,

Großb. Hosslieferant,

Kaiserstraße 104.

Hôtel Grüner Hof

sucht eine erste Büffetdame (Kassiererin), eine zweite Büffetdame, ein Kochlehrling u. einen Kellnerlehrling.

H. Peter.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Tailen und Röße werden sofort für dauernd gesucht: Bähringerstraße 77 im zweiten Stock.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet gute Stelle durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

F. Hotel- und Restaurantköchinnen,

Beis u. Kaffeeköchinnen, Hotelzimmermädchen, Kinderköchinnen sofort und auf 1. Mai nach auswärts gesucht durch das Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 138.

2.1.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge findet als Lehrling Aufnahme in der Metall-Dreherei und Reparatur-Werkstätte von **Louis Benzinger**, Blumenstraße 9.

Kaufm. Lehrstelle.

* Auf dem Kontor eines blühenden Fabrikgeschäftes findet ein junger Mann gute Lehrstelle. Beste Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung geboten. Offerten unter Nr. 3187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Graveur-Lehrling.

* Ein ordentlicher Junge findet in unserer Graviranstalt Lehrstelle.

Gebr. Trefzger, Bähringerstraße 102.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Herrenstraße 48 im 3. Stock des Seitenbaues.

Modes.

* Einige achtbare Mädchen, welche das Bügelgeschäst gründlich erlernen wollen, finden Aufnahme bei

F. Herrmann, Modes,

Waldstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann aus guter Familie findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei Jakob Löwe (Adolf Löwe Sohn), Manufakturwaarengeschäft, Adlerstraße 18.

Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung gesucht.

R. Altschüler, Schuhgeschäft, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Lehrmädchen-Gesuch.

In ein Weißwaaren- u. Wäschegeſchäft kann ein ordentliches Mädchen mit den nöthigen Vorkenntnissen per 1. Mai eintreten. Selbstgeschriebene Offerten werden unter Nr. 3195 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Hausbursche-Gesuch.

Als Hausbursche und Anläufer wird ein reinlicher, stadtkundiger junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein junges, anständiges, durchaus zuverlässiges und ehliches Mädchen wird zum 1. Mai auf täglich 1 1/2 Stunden (von 11 bis 12 1/2 Uhr) zum Essenholen und für kleinere Arbeit bei gutem Lohn gesucht. Anzufragen genau von 8 1/2 - 9 1/2 Uhr Vormittags, nicht später: Amalienstraße 65, im Keller im 5. Stock.

*2.1. Eine reinliche Monatsfrau wird für Vormittags gesucht: Gottesauerstraße 2 im 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, 16 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stellung als Stubenmädchen oder zu Kindern bei einer bessern Familie. Es wird nicht so auf Gehalt, wie auf gute Behandlung gesehen. Offerten unter Nr. 3175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

*2.1. Ein junger Kaufmann, verheiratet, wünscht eine Filiale, am liebsten ein Cigarrengeſchäft, zu übernehmen. Caution auf Wunsch in jeder Höhe. Offerten sind zu richten an Ch. Heinrich, Durlacher Allee 42.

Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Herr sucht für mehrere Stunden des Tages Beschäftigung im Schreiben, am liebsten in einem Baubüro, da er in der Branche Kenntnisse besitzt. Offerten unter Nr. 3193 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine unabhängige Frau nimmt noch einige Kundenhäuser im Waschen und Bühen an; dieselbe geht auch zur Ausbille in's Kochen. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Hinterhaus, 4. Etage hoch.

* Ein anständiges Mädchen sucht sofort Beschäftigung in einem bessern Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ehliche, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen. Näheres Bittel 8 im 4. Stock des Seitenbaues.

Verlaufen

hat sich am Donnerstag Nachmittag auf der Kaiserstraße ein kleines, schwarzes Pfirscher-Hündchen. Abzugeben gegen Belohnung: Schäferstraße 61 im 3. Stock. Vor Anlauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein gut rentirendes Haus in der Altstadt mit schöner Verfüße, für jedes Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Haus-Verkauf

mit Stallung für mehrere Pferde ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe ist neu erbaut und ohne große Konkurrenz. Offerten unter Nr. 3177 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Für Gewerbetreibende. Haus mit 2 Werkstätten

in der Weststadt zu verkaufen. Käufer sieht fast ganz frei. Anzahlung ca. 3000-4000 M. Offerten unter Nr. 3194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserei-Verkauf.

*2.1. Ein rentables Haus in der Altstadt, in welchem seit Jahren eine größere Schlosserei mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. S. f. Offerten unter Nr. 3190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stock.

* Ein altes, gut erhaltenes Zweirad ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Balbhornstraße 21 im 2. Hinterhaus, 3. Stock.

* Sofort billig zu verkaufen: 3 Mainzer Bettlatten, 1 polirter Schrank, mittelgroß, 17 M., 3 Robi'stühle, schöne Fagon, 9 M., 1 Kinderbettst. 4 M., 1 Nachttisch 4.50 M., 1 Consoletischchen 3 M., besserer Stoff für einen Herrenanzug: Berberplatz 31 im Hinterhaus, 2. Stock links.

Für Wirthe!

2.1. Zu verkaufen: 1 Billardballen, 1 Duene, 1 Kegelspiel, 5 Eisenbein-Würfel, 6 Kypoll-Biqueurflaschen mit Anhängel, vorzügliche Esstisgarnitur per Kilo 1 M. 20 Pf., 1 Soda, 1 Partie Wein-Etiquettes, 3 runde Bierbleche, circa 40 Soda- u. Salzläde, 1 Aufstiehlumpen geeignet, Salz- und Pfefferbüchsen u.: Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Billig zu verkaufen: eine Chiffonniere und zwei große, gebrauchte Kommoden: Herrenstraße 29 im 1. Stock.

Möbel.

3.1. Zwei französi. Bettstellen mit Muschelaufschlag, matt und lack., mit Kissen, Polstern u. Matratzen mit rothem Sattendrell sind um den billigen Preis von 170 M. zu verkaufen; ferner eine sehr schöne, gut gearbeitete Blüschgarnitur zu 200 M., sowie sehr gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel, complete Betten zu den niedrigsten Preisen: Hebelstraße 4 im Laden.

* Knabenzeirad, sehr gut erhalten, für 30 M., sowie ein Zweirad (Rifenreif) für 65 M. sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Pneumatierad, ganz wenig gefahren, beste Nummer einer ersten Fabrik, zu 150 M. wegen Aufgabe des Fahrens zu verkaufen: Körnerstraße 21, parterre.

Ein neues Rad,

noch nicht gefahren, ist umstände halber zu verkaufen: Scheffelstraße 6 im 3. Stock.

Verkauf.

2.1. Einige schöne Säue und Enten werden billigt abgegeben: Schäferstraße 8.

Eisschrank,

ein gebrauchter, ist billig zu verkaufen bei S. Anselment, Jähringerstraße 57.

Adler-Pneumatic-Rad,

gut erhalten, leicht laufend, ist billig abzugeben. Dieses Rad ist ein Gelegenheitslauf. Näheres Kreuzstraße 7, 2 Treppen hoch.

Ein Kinderwagen und eine Anrichte sind zu verkaufen: Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

Ein Kinderzeirwagen ist billig zu verkaufen: Berberstraße 18, 4. Stock.

Ein Kinderzeirwagen ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 3, Seitenbau, 3. Stock.

Wagen-Verkauf.

Ein vierfüßiges Break, wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Karlsruherstraße 31.

Kinderzeirwagen

mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Berberplatz 49, 3 Treppen hoch links.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein Haus in der Altstadt wird zu kaufen gesucht. Offerten möglichst mit Preisangabe sind unter Nr. 3174 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Mittags- und Abendtisch-Gesuch.

* Geb. jung. Mann sucht guten bürgerl. Mittag- und Abendtisch in anst. Familie in der Nähe des Kaiserplatzes. Offerten unter Nr. 3185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten für die Oststadt.

Von einer staatlich geprüften Handarbeitslehrerin wird gründlicher Unterricht erteilt im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Flicken und Sticken, sowie in allen feinen Handarbeiten.

Der Unterricht beginnt am 1. Mai.

Nähere Auskunft wird erteilt:

Rudolfstraße 20,

2.1. 2. Stock links.

2.1. Conservatorisch

ausgebildetes Fräulein erteilt gründlichen Klavier-Unterricht in und außer dem Hause um mäßigen Preis. Dasselbe wäre auch bereit mit einem musikalischen Fräulein 1 bis 2 mal in der Woche unentgeltlich zu musizieren zur Uebung und Pflege klassischer Musik. Offerten unter Nr. 3167 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Umzugs halber

verkaufe ich:

Liquore, Punschessenzen, Cacao, Chocolate

sowie viele andere Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Drogerie Adolf Koerner,

7.1. 61 Ludwigsplatz 61.

Orangen und Zitronen

empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schinken,

feinste westphälische, Kochschinken und kleine Piccolo empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

2.1. Regensburger

Kloster-Mischung

in Packeten à 40 Pfg. u. 95 Pfg., auch offen ausgewogen, empfehl in ganz frischer Sendung

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Sommermaltafartoffeln,

schöne Frucht, von erprobter, vorzüglicher Qualität empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

NB. Bei größerer Abnahme, Originalsack circa 150 kg, Engros-Preis.

Senf v. Maille in Paris

frische Sendung eingetroffen bei

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Im Räumungs-Verkauf

Gardinen, abgehakt und am Stück, Vordüren, Wohn-, Speisezimmer- u. Salon-Teppiche in verschiedenen Größen, Bettvorlagen, Bodenläufer, Möbelsstoffe, Tischdecken in Gobeline und Blüthe, wollene Schlardecken, Reisdecken, Felle, Matten, Sophasissen und Schlummerpuffe zc. zc. zu enorm billigen Preisen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstr. 189.

Strick-, Stick- und Häkelgarne

empfiehlt in besten Qualitäten und reichster Auswahl zu mäßigsten Preisen

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Das Möbel- u. Tapeziergeschäft

Fr. Schlegmann's Nachfolger,
5.1. Waldstraße 7,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Holz- und Polstermöbeln, einzelnen Zimmereinrichtungen, completen Ausstattungen bei solider Ausführung zu den niedrigsten Preisen.

Das Möbelgeschäft

12.9. von **P. Hirt,**
Ruppurrerstraße 36,
empfiehlt sein großes Lager in completen Zimmereinrichtungen und einzelnen Möbeln durch alle Rubriken in einfacher und reicher Ausführung, vollständige Betten, Polstermöbel, Spiegel, Kücheneinrichtungen, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Bettfedern, Rohhaare. Alle Schreiner- und Polsterarbeiten werden bestens besorgt.

Billigste Bezugsquelle

für ächtes Porzellan, Waschgarnituren und Glas bei

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Die Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich.

Bügel-Kohlen,

2.1. rauchfreie,
in Packeten à 20 und 40 Pf.
empfiehlt

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

10.6. Spazierstöcke.

Reichste Auswahl, billige Preise. Solides, zu einem großen Theil eigenes Fabrikat. Reparaturen und Montiren werden in eigener Person ausgeführt, billig und gut.

Paul Hoffmann, Drechsler,
Kaiser-Passage 30, gegenüber dem Löwenrathen.

Möbel,

ganze complete und einzelne Betten, alle Sorten Schreiner- und Polstermöbel u. Spiegel zc. am billigsten bei

Ed. Lämmle,

14.11. Kronenstr. 51,
nächst der Eisenbahn.

Ausverkauf

Wegen Geschäftsaufgabe
sämtlicher Waaren
zu bedeutend reduzierten Preisen.
Franz Sido, Kaiser-Passage.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Kloset- & Badeneinrichtungen,
— Saubelmacherei —
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie.
Berrenstraße 8. Billigst.

3.1. Institut Friedländer.

Alle Lehrbücher

halten wir neu und theilweise antiquarisch, gut gebunden, vorräthig.

Müller & Gräß,
Seminarstraße 6, Westendstraße 63,
Zähringerstraße 94.

30-40 Zentner
gute Speise-Kartoffeln sind billigst abgegeben bei
Wwe. Lacroix, Friedrichsthal
bei Karlsruhe.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Abend
Ochsenchwanzsuppe,
Hammelsrippchen mit Spargelspitzen,
nebst reichhaltiger Frühstücks-
und Abendkarte,
was bestens empfiehlt
K. Michenfelder.

Sonntag den 23. April
Concert,
ausgeführt
von der Kapelle des Leib-Dräger-Regiments.
Anfang Nachmittags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jean Schreiber,
Wirth zur schönen Aussicht,
Kaiser-Allee 69.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
25. April bis mit 1. Mai:

London

mit Jubiläumzug der Königin Victoria.

Verein für ev. Kirchenmusik.

Montag Abend Probe. Besprechung wegen Freiburger Kirchengesangfest. Vollzähliges Erscheinen nöthig.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die versunkene Glocke.** Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 27. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 28. April. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 29. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wildschütz** oder **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten nach Koberne frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 30. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Die versunkene Glocke.** Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 1. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 2. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Das Unmöglichste von Allem.** Komische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten. Dichtung (frei nach Lope di Vega's Komödie „El major imposible“) und Musik von Anton Urspruch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zuwendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 22. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Sonntag den 9. Mai, zum ersten Male: **Kaiser Heinrich,** Tragödie in 5 Akten von Ernst v. Wildenbruch, findet statt: an die Abonnenten am Montag den 3. Mai an der Kasse im Vestibule des Hoftheatergebäudes und zwar: für Abonem.-Abtheil. O von 11-12 Uhr Vorm., für Abonem.-Abtheil. A von 12-1/2 1 Uhr Mittags und für Abonem.-Abth. B von 1/2 1-1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Dienstag den 4. bis einschließlich Samstag den 8. Mai, jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß Freitag Abend 7 Uhr unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Katharina Kärcher,
geb. Müller,

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Kärcher nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Durlacherstraße 39.
Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

23. April. Karl Kremer von Weinheim, Finanzassistent hier, mit Bertha Malbacher von Egen.

23. " Albert Mater von hier, Anstreicher, mit Katharine Schmidt von Bababrücken.

23. " Andreas Fritsch von Würmersheim, Tierwärter hier, mit Friederike Müller von Leopoldshafen.

Eheschließungen:

23. April. Heinrich Müller von Schlierstadt, Schlosser hier, mit Anna Hummel von Birnngen.

23. " Otto Ludwig von hier, Bildhauer hier, mit Luise Kolb von hier.

23. " Jakob Gies von Seligenstadt, Tagelöhner hier, mit Willyppine Red von Hagsfeld.

23. " Friedrich Matz von Dellingen, Lokomotivführer hier, mit Elisabeth Rambaicher von Sinsheim.

23. " Alfred Lemms von Berlin, Kaufmann hier, mit Elise Kube von hier.

23. " Gustav Moh von Stuttgart, Kaufmann in Oberndorf a. N., mit Stefanie Bis von hier.

23. " Karl Ettlinger von hier, Kupferschmied hier, mit Josefine Hüber von hier.

23. " Friedrich Schmitt von Gamsburk, Bahnarbeiter hier, mit Euphrosine Kober von Weitenung.

23. " Karl Eckert von Fürstenauberg, Mechaniker hier, mit Wilhelmine Schenkel von Bruchsal.

23. " Ludwig Jäger von Leopoldshafen, Küfer hier, mit Karoline Martin von Rinsheim.

23. " Thomas Manz von Sandweiler, Tagelöhner hier, mit Rosa Wild von Dettigheim.

23. " Jakob Bender von Gochsheim, Postschaffner hier, mit Sofie Bühler von Dürrenbüchzig.

23. " Georg Diefenbacher von Eppingen, Maler hier, mit Luise Stumpf von Durlach.

23. " Anton Wilsler von Schöllbrunn, Heizer hier, mit Theresie Schulze von hier.

23. " Anton Seufert von Hülpsingen, Gilderarbeiter hier, mit Susanna Hammerich von Dittmar.

23. " Reinhold Kahn von Ober-Küpper, Schneider hier, Walburga Herrmann von Hügelsheim.

23. " Anton Stüber von Rautenthal, Metallschleifer hier, mit Anna Ibrig von Reisenbach.

23. " Julius Volk von Oberwittstadt, Schneider hier, mit Genoveva Rüttenauer von Oberwittstadt.

23. " Friedrich Braun von Heibelberg, Schreiner hier, mit Maria Häfsele von hier.

23. " Christian Bauer von Neuenstein, Asphalteur hier, mit Karoline Wagner Wittwe von Schielberg.

Geburten:

20. April. Rosa, Vater Adam Truff, Schneider.

22. " Karl Friedrich Franz, Vater Karl Franz Bischoff, Sergeant.

23. " Karl Paulus, Vater Karl Paulus Kunz, Maurer.

Todesfall:

23. April. Julie Steinwarz, alt 60 Jahre, Ehefrau des Musikdirektors Eduard Steinwarz.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 23. April 1897.

Beim Bürgerausschuß sollen beantragt werden:

1. daß das städtische Bierordbad mit einem Gesamtaufwand von 600 000 M. umgebaut und mit einem Schwimmbad versehen werde;
2. daß das Bannwaldgelände mit einem Aufwand von 61 500 M. mit einem Entwässerungskanal versehen werde;
3. daß die Hirschstraße von der Klauereckstraße bis zur Gemartungsgrenze mit einem Aufwand von 39 395 M. hergestellt, mit Bordsteinanlage, mit einem Kanal und mit Gas- und Wasserleitung, sowie die Sädenstraße zwischen Hirsch- und Karlstraße mit einem Aufwand von 8700 M. mit einem Kanal versehen werde.

Den von Sr. Bezirksamt mitgetheilten Entwürfen ortspolizeilicher Vorschriften:

1. über das öffentliche Auslegen und Anhängen von Waaren in Verkaufsstellen an Sonn- und Festtagen;
2. über das Bauen in der Wendstraße und Hildapromenade, wird zugestimmt.

Der wegen vorgeückten Alters in den Ruhestand getretenen Hauptlehrerin Sophie Baumann wird für ihre langjährige und erspriechliche Dienstführung Dank und Anerkennung ausgesprochen. — Die bei der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen in Anregung gebrachte Einlegung von Sonderzügen zwischen Karlsruhe und Baden zu ermäßigtem Fahrpreis wurde von genannter Behörde unter eingehender Begründung abgelehnt. — Die Stelle eines zweiten städtischen Kontrolleurs wird dem Bantechner Christian Klotz übertragen. — Die Nothverlegung der Gas- und Wasserleitungen in den in den Ausätern herzustellenden Straßen wird der Firma J. Grohsfinger u. Cie. übertragen. — Von Ungenannt wurde eine Anzahl alter Kupfermünzen für das städt. Archiv geschenkt. Hiefür wird Dank ausgesprochen. — Ebenfalls gedankt wird der Frau Sam. Westheimer Wwe. für dem städt. Krankenhaus geschenkte Unterhaltungsbücher und Zeitschriften.

Schm. Se. Majestät der Kaiser wurde bei dem gestrigen Einzug in die Stadt von dem Stadtrat und

geschäftsleitenden Vorstand der Stadtverordneten begrüßt. Herr Oberbürgermeister Schaeßler hielt an den Kaiser folgende Ansprache:

Allerdurchlauchtigster, großmächtigster Kaiser und König!
Gnädigster Fürst und Herr!

Es ist uns jederzeit eine große Freude und Ehre, Eure Majestät in unserer Stadt begrüßen zu dürfen, den hohen, fürstlichen Mann, in dem die Einheit, die Macht und der Ruhm des Vaterlandes verkörpert sind. In Breiten aber, da wir dunkles Gewölk am Himmel emporsteigen und sturmgepeitschte Wogen über fiedliche Klippen branden sehen, da schauen wir mit besonders innigem Gefühle und mit besonderem Stolze zu dem bewährten Führer auf, von dem wir Alle überzeugt sind, daß ihm die Güte und die Weisheit innewohnen, den drohenden Gefahren vorzubeugen, aber auch der Muth und die Kraft, sie kämpfend zu bestehen, wenn es nicht anders sein kann.

Wir danken Eurer Majestät herzlich für die unermüdete Friedensfürsorge, durch die Sie nicht nur unserm Volke, sondern auch der Menschheit draußen ein unvergeßlicher Wohltäter geworden sind, und wir danken nicht minder für die andere Sorge, die pflichthaft darüber wacht, daß Deutschlands schirmender Schild blank bleibt und sein wehrhaftes Schwert nicht stumpf wird und rostet.

Und so begrüßen wir Eurer Majestät in ehrfurchtsvoller Treue und Liebe mit dem Rufe: Unter Kaiser, der gütige, gerechte und starke, er lebe hoch!

Seine Majestät der Kaiser knüpfte in einer Antwort an die verfloßene Centenarfeier an und gedachte dabei der Mitwirkung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs und der Macht, Größe und Herrlichkeit, die damals zur Geltung gekommen. An die Friedensworte des Herrn Oberbürgermeisters anknüpfend, sprach Seine Majestät der Kaiser die Hoffnung aus, daß der Frieden, soweit er die Lage übersehe, für Deutschland, ja wohl auch für Europa gewahrt bleibe. Zur Erhaltung des Friedens sei aber eine starke Armee und Marine nothwendig. Zum Schluß gedachte Seine Majestät der Kaiser nochmals des Großherzogs, dessen Rath er stets gern höre.

Havelocks,

für jetzige Jahreszeit sehr geeignet,
mit voller, großer Pelarine
von echten Voden- u. Cheviot-Stoffen,
durchaus solid und wasserdicht,
empfehlen in überaus großer Auswahl schon
zu Mk. 12, 14, 16, 19, 20, 22, 24, 29—39

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplat.

Wohnungs-Veränderung.

Max Flechtner,

Erbprinzenstrasse 26,
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.


Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten,
vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitäts- und
Medizinalräthen auf's Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungs- Maschinen

in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen
Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den
Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich
zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch.
Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bett-
barchente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



Damen-Kleiderstoffe,
große Gelegenheitskäufe,

empfehlen
in nur
guten
Qualitäten

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße,
Ecke der Douglasstraße.

Schildpatt-, Elfenbein-, Horn-, Büffel-, Celluloid-, Hartgummi-

Kammwaaren,

**Bürsten, Schwämme,
Toilette-Artikel
jeder Art**
bietet in reichster Auswahl
billigst

== ächter Schildpatt-Haarschmuck, ==

Ries, Specialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft wieder selbst
übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Fr. Gerwig, Hof-Conditor,
Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 16.

Paletots

für Frühjahr, Sommer und Herbst
in vielen Stoffen und Farben, elegant gearbeitet und gut
passend, in englischem und deutschem Schnitt,
empfehlen in überaus großer Auswahl
zu Mt. 15, 17, 19, 20, 22, 24, 30 bis 40.

In **Banchard'schen** reichhaltigste Auswahl und allen Preislagen
bei tabellosestem Sitz.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Franz Mappes,

128 Kaiserstrasse 128,

empfehl't sein reich fortirtes Lager in

Brennabor-,

Cito-,

National-,

Möven-

Fahrrädern.

Unterricht und Lernmaschinen gratis.

Elegante Neuheiten in Herren-, Damen- und Jugendrädern.

Reparaturen prompt und billigst!
Sämtliche Zubehörtbeile!

Alleinvertretung der

Streu sehr Preise.

Den türkisch-griechischen Kriegsschauplatz zeigt am besten und deutlichsten G. Freitag's Karte der Balkanhalbinsel. Die Karte ist, wie bei dem guten Rufe der Verlagshandlung G. Freitag & Berndt, Wien VII/1, Schottenfeldgasse 64, selbstverständlich, vorzüglich ausgeführt. Die beigegebenen interessanten statistischen Daten Prof. Dickmann's in der besten Diagramm-Darstellung erhöhen den Wert der Karte, die für den minimalen Preis von M. 1.— in jeder Buchhandlung oder gegen Einfindung des Betrages auch vom Verlage direkt zu beziehen ist.

**Aktiengesellschaft
Loge Leopold zur Treue
in Karlsruhe.**

31. Wir laden hiermit die Herren Aktionäre zu der am Montag den 10. Mai, Abends 1/2 9 Uhr, in unserm Lokale anberaumten

Generalversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Aenderung der Statuten.
2. Wahl des Aufsichtsraths.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Bauveränderung und Beschaffung der Mittel.

Karlsruhe, den 24. April 1897.

Der Aufsichtsrath.

Karlsruher Wochenplan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —
Neu zugegangen:

- 261. Professor L. Münche-Düsseldorf „Abendstimmung im Winter“.
- 262. Derselbe „Winterstimmung“.
- 263. J. Schabinger „Portrait“.
- 264. N. G. Kinsley „Bei Schwarzenberg“.
- 265. W. Trübner-Frankfurt „Dantes Hölle“, V. Orsang.
- 266. „Christus-Ausstellung“, 9 Gemälde von F. Brütt-Düsseldorf, Arthur Kampf-Düsseldorf, Karl Marx-München, Gabriel Max-München, F. Starbina-Berlin, Franz Stud-München, Hans Thoma-Frankfurt, F. von Uhde-München und G. Zimmermann-München.
- 267. Chr. Eisler „Portraitbüste“.
- 268. A. Kemmer „Aus Seliger a. d. Mosel“.

Großh. Naturalienkabinete. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthumsk. und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Katenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.